

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 24.2.1963, 8.30 Uhr

Von Samstag auf Sonntag sind nur am Alpennordrand strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Die Winde haben auf Süd gedreht. Damit bleibt für die Tallagen nur geringe Lawinengefahr, es ist jedoch mit selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen zu rechnen.

Über der Waldgrenze ist weiterhin Gefahr durch Schneebretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben. Durch außergewöhnlich starke Schwimmschneesichten sind Nord bis ostgerichtete Hänge am gefährlichsten. Bei Schitouren ist ~~XXXX~~ höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Die Winde haben auf Süd gedreht, Neuschnee ist keiner zu verzeichnen. Nur langsam wird eine leichte Erwärmung eintreten. Damit ist weiterhin nur mit einzelnen kleinen Lawinen zu rechnen. Baustellen und Straßen bleiben weitgehend lawinensicher. Da durch den schwachen Aufbau der Schneedecke in allen Hangrichtungen extreme Schneebrettgefahr besteht, ist jede Störung von Hängen zu vermeiden.